



Teilnahmebedingungen

Mit der schriftlichen Bewerbung zu „ANNO 1525 – Bauernkriegslager und Mittelaltermarkt“ erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen vollumfänglich an. Alle Abweichungen von nachstehenden Teilnahmebedingungen bedürfen der Schriftform und ausdrücklichen Vereinbarung mit dem Veranstalter.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für den Markt zugelassen sind ausschließlich Aussteller mit Handwerk, Erzeugnissen oder Dienstleistungen, die einen mittelalterlichen Bezug aufweisen.

Die Bewerbung ist mit dem vorgegebenen Formular einzureichen. Bewerbungen werden laufend bearbeitet. Der Veranstalter wählt die Teilnehmer mit dem Ziel einer möglichst großen Vielfalt des Angebotes und in Abhängigkeit von einer ansprechenden und zum Charakter der Veranstaltung passenden mittelalterlichen Präsentation der Waren, des Standes, des Lagers aus und kann ohne Angabe von Gründen Teilnehmer ablehnen.

Der Teilnehmer/der Händler unterbreitet ein Angebot, das vom Veranstalter geprüft wird. Mit Zusage und Bestätigung der Bewerbung, der Konditionen/des Standgelds kommt der Vertrag rechtswirksam zu Stande.

Zusammen mit der Zusage wird die Rechnung für Standgeld und Bestellungen versandt. Der Rechnungsbetrag ist bis 31.05.2025 auf das dort angegebene Konto zu überweisen.

Bei einem Rücktritt des Teilnehmers bis 100 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen keine Stornogebühren an. Erfolgt der Rücktritt bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des einbezahlten Betrags zurückerstattet. Bei später eintreffenden Rücktritten erfolgt keine Rückerstattung.

Bei Absage durch den Veranstalter werden die bereits bezahlten Standgebühren rückvergütet, Ausnahme ist die Absage aufgrund höherer Gewalt. Eine Kostenerstattung für Verdienstentgang oder ähnliche Forderungen seitens des Veranstalters ist ausgeschlossen. Zu höherer Gewalt zählen vor allem auch Veranstaltungsabsagen oder Einschränkungen auf Grund von behördlichen Auflagen oder Epidemien, Pandemien und infektiösen Krankheiten z.B. auf Grund von Corona (SARS-CoV-2).

Wir finanzieren uns ausschließlich aus Eintritts- und Standgeldern - womit wir bisher nicht reich geworden sind - sondern unsere Ausgaben bestreiten konnten. Alle die etwas verkaufen, bezahlen bei uns in welcher Form auch immer, ein Standgeld oder gerne auch alternativ definiert als Werbekostenschuss oder Aufwandsentschädigung.

Kosten für Strom, Wasser und Müll sind nicht verhandelbar. Das sind für uns Kosten, die wir weitergeben müssen!

Bitte helft mit und macht Werbung für ANNO 1525. Plakate und Flyer könnt Ihr gerne kostenlos von uns bekommen. Genauso wichtig ist die Mundpropaganda und sind die sozialen Medien (Facebook).

DIE SCHWARZE SCHAAR e.V.

Postanschrift
Hölläckerstraße 4
D-87758 Kronburg

Registergericht
Amtsgericht Memmingen VR 1532

Steuernummer
Finanzamt Memmingen
St.Nr. 9/138/107/70206

Telefon Hotline
+49 (0)151 70385648

E-Mail
info@schwarze-schaar.de

Internet
www.schwarze-schaar.de

Facebook
www.facebook.com/ANNO1525

Instagram
www.instagram.com/schwarze_schaar_anno1525/

Vorstand

Thomas Visel (Vorsitzender)
Tatjana Hampp (Stellvertretende Vorsitzende)
Sven Graf von und zu Senfleben (Schatzmeister)
Thomas Hampp (Beisitzer)
Olaf Wenning Zeugwart

Aufbau und Abbau

Donnerstag, 11. September 2025 ab 8 Uhr
Freitag, 12. September 2025 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 14. September 2025 ab 18 Uhr
Montag, 15. September 2025

Mit dem Abbau darf erst nach dem Ende der Veranstaltung oder mit Sondergenehmigung des Veranstalters begonnen werden.

Ausfälle und Absagen

Verschiebungen der Anfangs- und Schlusszeiten sind möglich. Durch Zeitverschiebung sowie mindere Besucherzahlen werden die Rechte und Pflichten der Vertragspartner nicht berührt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Veranstalter behält sich das Recht zur Absage aus wichtigem insbesondere in Fällen von höherer Gewalt vor. Ausfälle begründen keine Forderungen gegen den Veranstalter.

Zu höherer Gewalt zählen vor allem auch Veranstaltungsabsagen oder Einschränkungen auf Grund von behördlichen Auflagen.

Beleuchtung

Bei Dunkelheit ist eine stimmungsvolle und ausreichende Beleuchtung bis Veranstaltungsende wichtig, entsprechend dem historischen Charakter der Veranstaltung mit Fackeln, Kerzen, Laternen, Feuertöpfen u.a.

Elektrisches Licht sollte weitestgehend vermieden werden und ist außerhalb von Zelten und Ständen nicht zulässig.

Bewachung des Geländes

Eine Bewachung des Geländes durch den Veranstalter findet nicht statt. Jeder Teilnehmer ist für sein Eigentum selbst verantwortlich. Ansprüche für Sachbeschädigungen oder Diebstahl durch Dritte können gegen den Veranstalter nicht geltend gemacht werden.

Bild- und Tonrechte

Der Teilnehmer verzichtet auf seine Bild- und Tonrechte zu Gunsten des Veranstalters.

Brillen

Verboten sind Sonnenbrillen. Vermieden werden sollten getönte Brillen sowie Hornbrillen und modische Brillen.

Erscheinungsbild

Es wird größten Wert gelegt auf das historische Erscheinungsbild. Maßgebend hierfür ist der deutsche Bauernkrieg um das Jahr 1525. Gewänder, Waffen, Requisiten u.a. müssen dieser Zeit entsprechen.

Nicht zulässig sind u.a. alle Arten von Plastikfolien und jegliche Art von Tonwiedergabegeräten.

Essen und Getränke

Flaschen, Gläser, Tupper, Plastiktüten u.a. nur dort wo es keiner sieht (z.B. in den Zelten).

Fahrzeuge

Zufahrten und Rettungswege müssen jederzeit frei zugänglich gehalten werden.

Flurschäden sind zu vermeiden. Die Fahrzeughalter haften für etwaige Schäden.

Sämtliche Fahrzeuge müssen das Festgelände ohne Ausnahme verlassen:

Freitag,	12. September 2025	bis 17 Uhr
Samstag,	13. September 2025	bis 11 Uhr
Sonntag,	14. September 2025	bis 10 Uhr

Das Festgelände darf nach Veranstaltungsende am Sonntag, 14. September 2025 ohne Ausnahme frühestens ab 18 Uhr befahren werden.

Der Veranstalter gibt die Zufahrt frei und regelt den Verkehr.

Jeder Fahrzeugführer muss an der Windschutzscheibe gut sichtbar ein Schild mit Namen und Handynummer anbringen, unter der er während der Veranstaltung im Notfall erreichbar ist.

Festbüro

Das Festbüro ist geöffnet:

Freitag,	12. September 2025	8 bis 20 Uhr
Samstag,	13. September 2025	10 bis 12 Uhr
Sonntag,	14. September 2025	10 bis 12Uhr und ab 18 Uhr

Feuer

Lagerfeuer bitte in Feuerschalen machen und den Boden bestmöglich schützen. Das Feuer sollte während der Veranstaltungszeiten brennen.

Frühstück

Händler und falls vereinbart Akteure bekommen Frühstück. Frühstückszeiten Samstag und Sonntag 8 bis 10 Uhr.

Genehmigungen

Jeder Teilnehmer ist selbst, soweit erforderlich, für die Einholung der notwendigen Genehmigungen verantwortlich.

Haftung und Jugendschutz

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko unter Ausschluss jeglicher Haftung für den Veranstalter.

Der Teilnehmer hat für eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu sorgen.

Jeder Teilnehmer haftet in voller Höhe für Schäden, die Dritten oder dem Veranstalter durch ihn entstehen.

Das Gesetz zum Schutze der Jugend (JuSchG) ist zu beachten.

Die Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes sind für alle Beteiligten einzuhalten.

Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder.

Handy

Mitgeführte Handys müssen während der Veranstaltung stumm- oder ausgeschaltet sein und dürfen nicht sichtbar sein. Telefonieren bitte nur dort wo es keine Zuschauer sehen. Ausnahmen im Rahmen organisatorischer Erfordernisse.

Hausrecht/Zuwerdung

Der Teilnehmer unterwirft sich während der Veranstaltung auf dem gesamten Gelände dem Hausrecht des Veranstalters. Den Anordnungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Verstöße gegen Teilnahmebedingungen oder Anordnungen im Rahmen des Hausrechts berechtigen den Veranstalter, wenn Zuwiderhandlungen nach Aufforderung nicht eingestellt werden, zur sofortigen, entschädigungslosen Schließung des Standes zu Lasten des Ausstellers, ohne dass weitere Ansprüche an den Veranstalter bestehen.

Weisungen und Bekanntmachungen gleich auf welche Art bilden zusammen mit diesem Reglement festen Bestandteil der Bewilligung zur Teilnahme.

Mitwirkung

Die Lagerteilnehmer wirken an Vorführungen mit. Sie nehmen an den Einzügen teil und stellen Helfer im Rahmen der Anforderungen (z.B. Bewachung der Eingänge)

Nebenabmachungen

Nebenabreden müssen als Vertragsergänzung vom Veranstalter schriftlich bestätigt werden.

Rauchen

Zigaretten bitte so, dass es Zuschauer nicht sehen und vor allem keine Zigarettenschachteln offen

herumliegen lassen und die Kippen fachgerecht entsorgen.

Sanitäre Anlagen

Für alle Teilnehmer stehen Toiletten zur Verfügung.

Sauberkeit

Die Entsorgung des Abfalls am Stand/im Lager ist Sache der Teilnehmer. Es darf kein Abfall zurückgelassen werden. Der Teilnehmer verpflichtet sich geeignete Müllbehälter aufzustellen, regelmäßig zu leeren und seine ihm zugewiesene Stand-/Lagerfläche und deren Umgebung in einem Umkreis von vier Metern sauber zu halten.

Die Müllentsorgung kostet viel Geld. Deswegen ist die Müllpauschale nicht verhandelbar. Bitte vermeidet Müll und nehmt wiederverwertbaren und trennbaren Müll mit.

Der Restmüll ist in geschlossenen Plastiksäcken in die bereitstehenden Container zu entsorgen.

Schminke

Alles Zeitgemäße ist erlaubt. Bitte kein greller Nagellack, Lippenstift oder „Kriegsbemalung“.

Schirme

Zeitgemäß sind Lodenumhänge, Schultertücher, Woldecken, Felle, Schlapphüte. Im äußersten Notfall schwarze "Regendächer". Nicht gestattet ist Plastik jeder Art, Knirpse, buntbedruckte oder durchsichtige Stoff- oder Plastikschrime.

Schmuck

Zu allen Zeiten haben sich die Menschen geschmückt. Gegen das Tragen von zeitgemäßem Schmuck bestehen keine Bedenken.

Schuhe

Großer Wert wird auf historisches oder historisch nachempfundenes Schuhwerk gelegt. Kinder können auch barfuß laufen.

Stand-/Lagerplatz

Die Platzzuweisung erfolgt durch den Veranstalter. Die definitive Standplatzzuteilung wird vor Ort festgelegt. Standortwünsche müssen in der Bewerbung begründet und vermerkt werden, eine Berücksichtigung kann nicht garantiert werden. Die Stände und Zelte müssen auf dem zugeteilten und markierten Platz aufgestellt werden.

Die bei der Bewerbung angegebenen Masse müssen eingehalten werden und gelten inklusive Verspannung. Teilnehmer, die sich nicht an die angeordnete Einteilung halten, werden vom Platz gewiesen. Daraus entstehende Verdiensteinbußen können nicht geltend gemacht werden.

Stand-/Lagergestaltung

Der Aussteller verpflichtet sich den Stand/das Lager mittelalterlich zu dekorieren. Sämtliche nicht zeitgemäßen Hilfsmittel und Materialien müssen versteckt oder verkleidet werden. Jegliche Art von Werbeaufdrucken ist untersagt, erlaubt sind altertümlich anmutende Holztafeln, Banner, Wimpel etc. Stände, Zelte und andere Bauten müssen in ihrer Konstruktion so beschaffen sein, dass keine Gefährdung für Dritte besteht (Stabilität, Feuerbeständigkeit, Einhaltung von Vorschriften). Sollte es dennoch zu Beanstandungen oder Unfällen kommen, haftet der Teilnehmer.

Telefon

Vor und während der Veranstaltung:
Hotline: 0151/70385648

Uhren

Uhren gehören immer in die Tasche. Keine sichtbaren Armbanduhren!

Sicherheit

Sicherheit hat Vorrang. Besonders im Umgang mit Feuer, Waffen und Tieren ist äußerste Disziplin und Vorsicht zu wahren!

Standbesetzung

Die Teilnehmer sind verpflichtet, die Stände während den gesamten Marktzeiten besetzt zu halten.

Schließung vor Ende der Veranstaltungszeit oder ein verfrühter Abbau werden nicht akzeptiert.

Strom- und Wasserbereitstellung

Der Veranstalter stellt bei Bedarf im Rahmen der vorhandenen technischen Möglichkeiten Strom und Wasser nach exakter Anmeldung zur Verfügung.

Der Teilnehmer hat für seinen Stromanschluss ab Verteilerkasten vorschriftsmäßiges Kabelmaterial in der erforderlichen Menge, für seinen Wasseranschluss ab zentraler Zapfstelle ausreichend Schlauchmaterial mitzubringen. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass nur technisch einwandfreie Geräte zum Einsatz kommen. Vom Veranstalter wird eine zentrale Trinkwasserentnahmestelle bereitgestellt.

Teilnehmerausweise

Aussteller, Marktfahrer und Künstler erhalten einen Teilnehmerausweis und sind zu allen Darbietungen

eingeladen. Im Normalfall werden max. 3 Tickets pro Marktfahrer oder Stand abgegeben, Künstler und Lagergruppen nach Bedarf.

Tiere

Hunde sind erlaubt. Denkt aber bitte daran, dass es laut werden kann (es wird auch geschossen) und ob Du das Deinem Vierbeiner antun willst. Lass Deinen Hund auch bitte nur im Auto, wenn es die Temperaturen zulassen.

Es versteht sich von selbst, dass jeder Tierhalter die Hinterlassenschaften wegräumt.

Veranstalter

Der alleinige Ansprech- und Vertragspartner für die Veranstaltung ist die SCHWARZE SCHAAR e.V.

Veranstaltungsgelände

Zufahrten und Rettungswege müssen jederzeit frei zugänglich gehalten werden. Die Fahrzeughalter haften für etwaige Schäden.

Veranstaltungszeiten

Freitag, 12. September 2025 18 bis 24 Uhr
Samstag, 13. September 2025 12 bis 24 Uhr
Sonntag, 14. September 2025 11 bis 18 Uhr

Waffen

Wir haben Theaterrequisiten keine Waffen. Jeder ist selbst für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich, muss alle erforderlichen Genehmigungen stets mit sich führen und sicherstellen, dass kein Unbefugter in den Besitz von Waffen kommen kann.

Warenangebot

Mit Einreichen der Bewerbung ist dem Veranstalter das exakte Warenangebot mitzuteilen. Werden andere als die vereinbarten Waren verkauft oder entspricht die Art der Präsentation/der Stand nicht der Vereinbarung behält sich der Veranstalter vor den Verkauf einzelner Waren zu untersagen oder den Aussteller ohne Rückerstattung von Kosten vom Veranstaltungsort zu weisen.

Die Verpackung der angebotenen Waren muss so gewählt sein, dass sie zum Mittelalter passt (kein Plastik, bei Flaschen keine sichtbaren Schraubverschlüsse etc.).

Informationen gemäß Art. 13, 14 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Teilnehmer, sehr geehrter Teilnehmerin,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und gemäß Art. 21 DSGVO über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: SCHWARZE SCHAAR e.V., Hölläckerstraße 4, D-87758 Kronburg

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: info@schwarze-schaar.de

Verwendung der Daten / Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck des Vertragsabschlusses und der Vertragsabwicklung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Erfüllung der gegenseitigen Pflichten aus dem Vertrag zwischen uns und Ihnen.

Arten von Daten

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten (z.B. Name, Adresse); Kommunikations-daten (z.B. Telefon-nummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten, Zahlungsinformationen (z.B. offene/beglichene Rechnungen).

Während der Veranstaltung machen wir Bildaufnahmen des Marktes und der Bühnenschau. Dieses Bildmaterial verwenden wir in unseren Social-Media-Kanälen (z.B. Homepage, Facebook) und zur Werbung für unsere Veranstaltung.

Weitergabe von Daten

Innerhalb unseres Vereins erhalten die Stellen Zugriff, die das zur Erfüllung unserer Pflichten brauchen. Soweit zur Abwicklung des Vertrages erforderlich, werden wir Ihre Daten an öffentliche Stellen (z.B. Landratsamt) weitergeben

Weitergabe in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der EU findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Nach Ende des jeweiligen Vertrages zwischen uns und Ihnen prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Notwendigkeit zur Datenbereitstellung

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zwischen uns und Ihnen erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten können, können wir unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber nicht erfüllen. Wir müssten den Vertrag kündigen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten.

Datenschutzrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 27 (Schloss)

91522 Ansbach

Telefon: 0981/53-1300, Telefax: 0981/53-5300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Homepage: <http://www.lda.bayern.de>